



**Die Bayerische Vermessungsverwaltung stellt ein:**

# Nachwuchskräfte

**für den mittleren technischen Dienst**

**- Ausbildung Katastertechnik -**

**März 2009**

Ihr Berufswunsch – unser Angebot	4
Ihre Aufgaben nach der Ausbildung	6
Ihre Bewerbung	7
Allgemeines zur Ausbildung	11
1. Ausbildung Katastertechnik	11
2. Vorbereitungsdienst	13
Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe	15
Liste der Ausbildungsämter	17
Impressum	20

Zur besseren Lesbarkeit der Broschüre in der Internetversion wurde auf die Wiedergabe der unbedruckten Seiten (Seiten 2 und 19) verzichtet.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

## **Sie beenden**

die Schule mit

- mittlerem Schulabschluss oder
- qualifizierendem Hauptschulabschluss

## **... haben Interesse**

- an Arbeiten unter Verwendung moderner Technologien,
- an Mathematik und digitalen Medien,
- an einer verantwortungsvollen, abwechslungsreichen und kundenorientierten Arbeit,
- an einer Tätigkeit, die Gewissenhaftigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit erfordert,

## **... wollen**

mitarbeiten im Team einer modernen Dienstleistungsbehörde,

**dann...**

**... sind Sie bei uns richtig.**

Wir bieten eine **fundierte Ausbildung an einem staatlichen Vermessungsamt**, die Ihnen die erforderlichen technischen und verwaltungsmäßigen Kenntnisse für Ihre späteren Aufgaben vermittelt.

Die abzuleistende **zweistufige Ausbildung** besteht

- aus einer dreijährigen **Ausbildung** in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Katastertechnik als Dienstanfänger/in) **und** anschließend
- aus einem einjährigen **Vorbereitungsdienst** im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit anschließender **Laufbahnprüfung**.

Nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes und bestandener Prüfung ist bei entsprechender Qualifikation eine Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe möglich. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme besteht allerdings nicht.

## Ihre Aufgaben nach der Ausbildung

Wir bieten Ihnen bei den **Vermessungsämtern** ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet unter Anwendung modernster Arbeitsmethoden und Technik im Dienst von Mensch und Umwelt mit folgenden **Schwerpunkten**:

- Führen von Daten für die Grundstücksvermessungen zur Sicherung des Eigentums an Grund und Boden im Liegenschaftskataster und Grundbuch
- Selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung der Katastervermessungen im Innendienst:
  - Katastertechnische Berechnungen und graphische Zeichenarbeiten unter Verwendung moderner Technologien
  - Fertigen von elektronisch erstellten Fortführungsnachweisen als Grundlage für notarielle Verträge zur Sicherung des Eigentums an Grund und Boden im Liegenschaftskataster und Grundbuch
  - Arbeiten mit modernen Bürokommunikationssystemen und verwaltungsspezifischen Fachprogrammen
- Mithilfe beim Aufbau des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS)
- Kundenbetreuung, Beratung der Antragsteller in Vermessungsangelegenheiten
- Katastertechnische Bearbeitung von Bodenordnungsmaßnahmen (z. B. Baulandumlegungen)
- Gelegentliche Mitwirkung bei der Durchführung von Vermessungen im Außendienst (nur im Bedarfsfall).

# Ihre Bewerbung

Die Ausbildung als Dienstanfänger/in beginnt **alle zwei Jahre Anfang September**.

**Nächster Einstellungstermin ist der 1. September 2010.**

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens

**30. September 2009 (Bewerbungsfrist)**

an das gewünschte Ausbildungsamt. Die Ausbildungsämter des Jahres 2010 sind auf den Seiten 17 und 18 aufgelistet.

Sie können in ein Dienstanfängerverhältnis eingestellt werden, wenn Sie

- Deutsche/r im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- den mittleren Schulabschluss oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss nachweisen,
- die übrigen Voraussetzungen für den öffentlichen Dienst, insbesondere persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung, erfüllen.

Der Freistaat Bayern fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen besonders.

Zentrale Aufgabe des Staates ist es, die Integration von schwer behinderten Menschen in Gesellschaft und Beruf zu fördern. Daher stellen wir schwer behinderte Menschen bei gleicher Eignung bevorzugt ein.

Ihrer **aussagekräftigen Bewerbung** fügen Sie bitte bei

- einen Lebenslauf,
- Schulabgangszeugnis oder, falls dieses zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt, das letzte Zwischen- bzw. Jahreszeugnis,
- Zeugnisse über eine etwaige fachliche Schulbildung sowie berufliche Ausbildung oder Tätigkeit.

Als Bewerber/in nehmen Sie nach einer **Vorauswahl auf Grund Ihrer Zeugnisnoten** an einer **Eignungsprüfung** teil. Bei dieser Eignungsprüfung soll vor allem ermittelt werden, ob Sie die für die angestrebte Laufbahn erforderlichen mathematischen und zeichnerischen Fähigkeiten besitzen und über eine angemessene Allgemeinbildung verfügen. Die besten Bewerber/innen werden zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen.

Vor der Einstellung werden die ausgewählten Bewerber/innen beim Gesundheitsamt zu einer **amtsärztlichen Untersuchung** eingeladen. Die gesundheitliche Eignung ist unabdingbare Voraussetzung

für die Einstellung als Dienstanfänger/in. In den letzten Jahren konnten vermehrt Bewerber/innen mit erheblichem Übergewicht nicht eingestellt werden.

Die ausgewählten Bewerber/innen haben bis zur Einstellung nachfolgend aufgeführte Bewerbungsunterlagen einzureichen:

- Personalausweis bzw. Reisepass oder ein entsprechender Staatsangehörigkeitsausweis,
- amtlicher Geburtsnachweis (Geburtsschein, Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde),
- Schulabgangszeugnis, falls dieses noch nicht vorgelegt wurde,
- Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter, sofern Sie noch nicht volljährig sind,
- polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0), das zur Vorlage bei einer Einstellungsbehörde bestimmt ist und nicht älter als drei Monate sein darf (Antrag bei Ihrer Gemeinde),
- derzeitige Wohnanschrift mit Telefonnummer, gegebenenfalls E-Mail-Adresse, einschließlich etwaiger weiterer Wohnanschriften,
- gegebenenfalls Wehrdienst-, Zivildienst- oder Ersatzdienstbescheinigung,
- gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung,
- gegebenenfalls Heiratsurkunde und amtliche Geburtsnachweise der Kinder,
- zwei auf der Rückseite mit dem Namen versehene aktuelle Fotos (Passbildformat),
- Lohnsteuerkarte.

Schulzeugnisse sowie den amtlichen Geburtsnachweis können Sie in beglaubigter Kopie einreichen (amtliche Beglaubigungen nimmt



zum Beispiel Ihre Gemeinde oder Schule vor) oder im Original bei Ihrem Ausbildungsamt vorlegen.

Die Zusage bezüglich der Einstellung erhalten Sie vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation.

# Allgemeines zur Ausbildung

Die zweistufige Ausbildung besteht aus einer **dreijährigen Ausbildung** (Katastertechnik) und einem einjährigen **Vorbereitungsdienst** mit anschließender Laufbahnprüfung.

## 1. Ausbildung Katastertechnik

Sie werden zunächst in einer dreijährigen Ausbildung als „Dienstangefänger/in für den mittleren technischen Dienst für Vermessung und Geoinformation“ ausgebildet, die Ihnen Kenntnisse im Bereich des katastertechnischen Rechnens und Zeichnens, der Katastertechnik und Vermessungskunde sowie der Landesvermessung und Verwaltungskunde vermitteln. Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Die praktische Ausbildung am Ausbildungsamt wird ergänzt durch den Besuch der Berufsschule in München im Blockunterricht (Städt. Berufsschule für Gartenbau und Floristik), die neben den fachspezifischen Fächern auch allgemeinbildende Fächer (Deutsch, Sozialkunde, Religion oder Ethik sowie Sport) umfasst. Zudem finden zentrale Kurse am Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München statt.

Nach einem Jahr legen Sie eine **Zwischenprüfung** ab, die über Ihre schon erworbenen Kenntnisse informieren soll. Bei Nichtbestehen der Zwischenprüfung endet das Ausbildungsverhältnis. Die Ausbildung endet mit der **Abschlussprüfung**

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Katastertechniker bzw. Katastertechnikerin“**

zu führen.

Sie erhalten während der dreijährigen Ausbildung monatliche **Dienstanfängerbezüge** von derzeit

**541,31 Euro** (Stand: 1. März 2009).

Daneben werden die jährliche Sonderzuwendung und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Die Dienstanfängerbezüge sind steuerpflichtig. **Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge entfallen**, da Sie im Dienstanfänger- bzw. Beamtenverhältnis grundsätzlich von der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung befreit sind.

Zur Abgeltung von Krankheits- und Pflegekosten besteht Anspruch auf **staatliche Beihilfen**. Dabei erstattet der Staat einen Teil der Krankheits- und Pflegekosten. Für den durch die Beihilfen nicht gedeckten Teil der Kosten ist eine entsprechende **Eigenvorsorge** zu treffen.

In der Regel geschieht dies durch den Abschluss einer entsprechenden **privaten Krankenversicherung**. Deren Beiträge richten sich u. a. nach dem Eintrittsalter, der Größe der Familie, nicht jedoch nach dem Einkommen. Die privaten Krankenversicherungen

bieten zum großen Teil auch besondere, kostengünstige **Anwärtarife** an.

Mit Abschluss einer privaten Krankenversicherung wird gleichzeitig die Pflichtmitgliedschaft in der Pflegeversicherung begründet.

Vor der Einstellung sollten Sie sich um einen entsprechenden Schutz bemühen und Kontakt zu einem privaten Krankenversicherungsunternehmen und gegebenenfalls Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung aufnehmen. Dabei ist es ratsam, Leistungen und Beiträge von verschiedenen privaten Krankenversicherungsunternehmen zu prüfen und zu vergleichen.

## **2. Vorbereitungsdienst**

Sie werden in der Regel nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung bei Ihrem Ausbildungsamt in den einjährigen Vorbereitungsdienst in die Laufbahn des mittleren technischen Dienstes für Vermessung und Geoinformation - Fachgebiet Kataster und Geoinformation - übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme besteht nicht.

Mit der Übernahme wird ein Beamtenverhältnis auf Widerruf begründet. Sie führen dabei die Dienstbezeichnung **„Anwärter bzw. Anwärterin für den mittleren technischen Dienst für Vermessung und Geoinformation“**.

Im Vorbereitungsdienst werden Sie in folgende Aufgabengebiete ihrer künftigen Laufbahn eingeführt:

- Kataster- und Grundbuchwesen,
- Grundlagen der Landesvermessung,
- Fortführung des Liegenschaftskatasters,
- Vermessungskunde, Vermessungstechnik und Datenverarbeitung und
- allgemeine Gesetzes- und Verwaltungskunde, Geschäftsführung und Aufgaben der staatlichen Vermessungsverwaltung.

Als Nachweis der erfolgreichen Ableistung des Vorbereitungsdienstes legen Sie nach Beendigung dieses Ausbildungsganges die **Laufbahnprüfung** ab.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie folgende monatliche **Anwärterbezüge** (Stand: 1. März 2009):

Grundbetrag	902,19 Euro
ggf. Verheiratetenzuschlag	106,36 Euro

Daneben werden die jährliche Sonderzuwendung und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Bezüglich der Steuer- und Sozialversicherungspflicht gelten die Ausführungen zu den Dienstanfängerbezügen entsprechend.

## Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe

Nach erfolgreicher Beendigung des einjährigen Vorbereitungsdienstes und nach bestandener Laufbahnprüfung sind Sie für die Laufbahn des mittleren technischen Dienstes für Vermessung und Geoinformation befähigt.

In der Regel werden Sie im Beamtenverhältnis auf Probe zum **Technischen Obersekretär** bzw. zur **Technischen Obersekretärin** ernannt.

Die Bezüge nach der Ernennung zum Beamten auf Probe errechnen sich nach der aktuellen Bundesbesoldungsordnung.

Ein 21-jähriger Beamter bzw. eine 21-jährige Beamtin erhält zum Beispiel folgende monatliche **Bruttobezüge** (Stand: 1. März 2009):

ledig	1.836,69 Euro
Familienzuschlag für Verheiratete	106,36 Euro

Daneben werden die jährliche Sonderzuwendung und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Bezüglich der Steuer- und Sozialversicherungspflicht gelten die Ausführungen zu den Dienstanfängerbezügen entsprechend.

**Beförderungssämter** sind der/die Technische Hauptsekretär/in, der/die Technische Amtsinspektor/in und der/die Technische Amtsinspektor/in mit Amtszulage.

Bei entsprechender Befähigung und Eignung besteht die spätere Möglichkeit zum Aufstieg in den gehobenen technischen Dienst für Vermessung und Geoinformation.

## Liste der einstellenden Vermessungsämter (Ausbildungsämter) 2010

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von der Amtsleitung der im Jahr 2010 ausbildenden Ämter (sortiert nach Postleitzahlen):

Vermessungsamt	Straße Hausnummer	PLZ Ort	Telefonnummer	E-Mail
<b>Weilheim i.OB</b>	Hofstraße 21	82362 Weilheim i.OB	0881/986-0	<a href="mailto:poststelle@va-wm.bayern.de">poststelle@va-wm.bayern.de</a>
<b>Wolfratshausen</b>	Heimgartenstraße 3	82515 Wolfratshausen	08171/81833-0	<a href="mailto:poststelle@va-wor.bayern.de">poststelle@va-wor.bayern.de</a>
<b>Rosenheim</b>	Münchener Straße 23	83022 Rosenheim	08031/366-0	<a href="mailto:poststelle@va-ro.bayern.de">poststelle@va-ro.bayern.de</a>
<b>Traunstein</b>	Salinenstraße 4	83278 Traunstein	0861/9872-0	<a href="mailto:poststelle@va-ts.bayern.de">poststelle@va-ts.bayern.de</a>
<b>Miesbach</b>	Münchner Straße 1	83714 Miesbach	08025/2826-0	<a href="mailto:poststelle@va-mb.bayern.de">poststelle@va-mb.bayern.de</a>
<b>Ingolstadt, Außenst. Eichstätt</b>	Rechbergstraße 8	85049 Ingolstadt	0841/9359-0	<a href="mailto:poststelle@va-in.bayern.de">poststelle@va-in.bayern.de</a>
<b>Dachau, Außenst. Fürstenfeldbruck</b>	Krankenhausstraße 9	85221 Dachau	08131/376-3	<a href="mailto:poststelle@va-dah.bayern.de">poststelle@va-dah.bayern.de</a>
<b>Pfaffenhofen a.d. Ilm</b>	Kellerstr. 6	85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm	08441/891-0	<a href="mailto:poststelle@va-paf.bayern.de">poststelle@va-paf.bayern.de</a>
<b>Freising</b>	Domberg 20	85354 Freising	08161/5391-0	<a href="mailto:poststelle@va-fs.bayern.de">poststelle@va-fs.bayern.de</a>
<b>Augsburg</b>	Fronhof 12	86152 Augsburg	0821/327-3500	<a href="mailto:poststelle@va-a.bayern.de">poststelle@va-a.bayern.de</a>
<b>Aichach</b>	Münchener Straße 7	86551 Aichach	08251/8738-0	<a href="mailto:poststelle@va-aic.bayern.de">poststelle@va-aic.bayern.de</a>
<b>Donauwörth</b>	Berger Vorstadt 16	86609 Donauwörth	0906/70588-0	<a href="mailto:poststelle@va-don.bayern.de">poststelle@va-don.bayern.de</a>



Vermessungsamt	Straße Hausnummer	PLZ Ort	Telefonnummer	E-Mail
<b>Immenstadt i.Allgäu</b>	Marienplatz 12	87509 Immenstadt i.Allgäu	08323/8005-0	<a href="mailto:poststelle@va-immen.bayern.de">poststelle@va- immen.bayern.de</a>
<b>Immenstadt, Außenst. Kempten</b>	Marienplatz 12	87509 Immenstadt i.Allgäu	08323/8005-0	<a href="mailto:poststelle@va-immen.bayern.de">poststelle@va- immen.bayern.de</a>
<b>Marktoberdorf</b>	Kurfürstenstraße 19	87616 Marktoberdorf	08342/7009-0	<a href="mailto:poststelle@va-mod.bayern.de">poststelle@va- mod.bayern.de</a>
<b>Dillingen a.d.Donau</b>	Königstraße 15	89407 Dillingen a.d.Donau	09071/5004-0	<a href="mailto:poststelle@va-dlg.bayern.de">poststelle@va-dlg.bayern.de</a>
<b>Erlangen</b>	Nägelsbachstraße 67	91052 Erlangen	09131/306-0	<a href="mailto:poststelle@va-er.bayern.de">poststelle@va-er.bayern.de</a>
<b>Neustadt a.d.Aisch</b>	Parkstraße 10	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161/30708-0	<a href="mailto:poststelle@va-nea.bayern.de">poststelle@va- nea.bayern.de</a>
<b>Regensburg</b>	Franziskanerplatz 10	93059 Regensburg	0941/8102-0	<a href="mailto:poststelle@va-r.bayern.de">poststelle@va-r.bayern.de</a>
<b>Regensburg, Außenst. Hemau</b>	Franziskanerplatz 10	93059 Regensburg	0941/8102-0	<a href="mailto:poststelle@va-r.bayern.de">poststelle@va-r.bayern.de</a>
<b>Abensberg</b>	Aventinusplatz 6	93326 Abensberg	09443/924-0	<a href="mailto:poststelle@va-abe.bayern.de">poststelle@va- abe.bayern.de</a>
<b>Straubing</b>	Wittelsbacherhöhe 3	94315 Straubing	09421/977-0	<a href="mailto:poststelle@va-sr.bayern.de">poststelle@va-sr.bayern.de</a>
<b>Landau a.d.Isar</b>	Marienplatz 5a	94405 Landau a.d.Isar	09951/9801-0	<a href="mailto:poststelle@va-lan.bayern.de">poststelle@va-lan.bayern.de</a>
<b>Vilshofen an der Donau</b>	Kapuzinerstraße 11	94474 Vilshofen an der Donau	08541/9607-0	<a href="mailto:poststelle@va-vof.bayern.de">poststelle@va-vof.bayern.de</a>
<b>Vilshofen, Außenst. Passau</b>	Kapuzinerstraße 11	94474 Vilshofen an der Donau	08541/9607-0	<a href="mailto:poststelle@va-vof.bayern.de">poststelle@va-vof.bayern.de</a>
<b>Kulmbach</b>	Georg-Hagen-Straße 17	95326 Kulmbach	09221/9072-0	<a href="mailto:poststelle@va-ku.bayern.de">poststelle@va-ku.bayern.de</a>
<b>Lohr a.Main</b>	Erthalstraße 1	97816 Lohr a.Main	09352/8794-0	<a href="mailto:poststelle@va-loh.bayern.de">poststelle@va-loh.bayern.de</a>

Herausgeber Bayerisches Staatsministerium der Finanzen  
Abteilung Bayerische Vermessungsverwaltung,  
Informations- und Kommunikationstechnik  
Odeonsplatz 4  
80539 München  
[www.stmf.bayern.de](http://www.stmf.bayern.de)